

GENERATIONEN VERBINDEN. DEMOKRATIE BEWAHREN.



Der **Friedensteiner**

Das Magazin der Junge Union für den Landkreis Gotha



Liebe Mitglieder und Freunde der Jungen Union im Landkreis Gotha,

„Der Friedensteiner“ ist das neue Magazin unseres JU Kreisverbandes. Mit diesem Medium wollen wir Sie auf dem Laufenden halten. In der ersten Ausgabe haben wir bereits ein buntes Potpourri zusammengestellt. Natürlich lebt

eine solche Zeitung vom Mitmachen. Deshalb würden wir uns über Anregungen und Kritik sehr freuen. Aber erst einmal darf ich viel Spaß beim Lesen wünschen!

Ihr

Felix Elflein
Kreisvorsitzender



JUNGE UNION EHRT WERNER KUKULENZ

Generationen verbinden. Demokratie bewahren.

Am Samstag, den 8. September zeichneten wir erstmalig eine hochverdiente Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, für herausragende Verdienste um die Förderung des politischen Nachwuchses aus. Als ersten Preisträger ehrte der größte politische Jugendverband des Kreises den Gothaer CDU-Bürgermeister Werner Kukulenz, den ersten in Freiheit gewählten Bürgermeister und Oberbürgermeister der Residenzstadt Gotha.

JU Kreisvorsitzender Felix Elflein erläutert die Motivation zu dieser besonderen Auszeichnung: **„Es ist keine Selbstverständlichkeit, in unserer politischen Landschaft, dass verdiente Amtsträger selbstlos junge Nachwuchshoffnungen an politisches Engagement heranzuführen, so wie es Werner Kukulenz immer wichtig war. Er ist damit ein**

unverzichtbares **Vorbild für das Zusammenwirken der Generationen** und die Fortführung unserer Demokratie. Deshalb fühlen wir uns verpflichtet, gerade ihn auszuzeichnen. Menschen wie Bürgermeister Werner Kukulenz tragen zu einer gesunden Entwicklung unserer Demokratie bei.“ Aus diesem Grund erhielt der Preis den Titel: **„Generationen verbinden. Demokratie bewahren.“**

Matthias Kaiser als Ideengeber für diese Auszeichnung und ehemaliger Oberbürgermeisterkandidat der CDU in Gotha betont die Wichtigkeit dieser Zusammenarbeit. „Wir, die zukünftig politische Verantwortung übernehmen wollen, können auf Menschen wie Bürgermeister Werner Kukulenz, die uns mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen zur Seite stehen, nicht verzichten.“ Werner Kukulenz

freute sich sichtlich über diese Ehrung. Die ersten Glückwünsche kamen von CDU Kreisvorsitzenden Falk Ortlepp und Landrat Konrad Gießmann (CDU). Angesichts der außerordentlichen Verdienste des Preisträgers verurteilen beide auch die jüngsten öffentlichen Äußerungen des Gothaer Oberbürgermeisters Kreuch im Zusammenhang mit der Rücknahme der Beigeordnetenbewerbung. **„Ein Mann, der die Entwicklung Gothas nach der Wende so stark geprägt hat wie Bürgermeister Werner Kukulenz, nun per Tageszeitung zu demontieren, indem die Befähigung für ein jahrelang ausgeübtes Amt angezweifelt wird, ist eine bislang beispiellose Herabwürdigung. Eine öffentliche Entschuldigung des OB Kreuch ist hier das Mindeste.“**, sind sich Landrat Konrad Gießmann und CDU-Chef Falk Ortlepp einig.

Das Wort hat heute :

Christine Lieberknecht

Liebe Mitglieder und Freunde der Jungen Union im Landkreis Gotha,

gerne bin ich der Bitte Eures Kreisvorsitzenden Felix Elflein nachgekommen, ein kurzes Geleitwort für die erste Ausgabe Eures Mitgliedermagazins zu schreiben. Ich wünsche Euch, dass Ihr mit diesem Medium Eure Mitglieder weiter anbindet und Eure Ideen verbreiten könnt. Beim Gestalten und Lesen wünsche ich Euch in Zukunft viel Freude. Als Parteivorsitzende ist es für mich nicht nur Verpflichtung, sondern auch Freude bei unseren Vereinigungen präsent zu sein. Gerade in den Vereinigungen der CDU spürt man die Bandbreite und Dynamik unserer Volkspartei!

Ich möchte dieses Geleitwort nutzen, um mich als Parteivorsitzende bei Euch zu bedanken. Ich danke Euch für Euer Engagement im Kommunalwahlkampf in diesem Frühjahr. Als Landesvorsitzende habe ich unzählige Wahlkampftermine wahrgenommen und vor Ort mitgekämpft. Wie überall im Freistaat war auch im Landkreis Gotha die Junge Union eine der wichtigen Stützen im Wahlkampf. Hierfür möchte ich mich herzlich bedanken. Die Union im Landkreis Gotha kann insgesamt

stolz auf das Wahlergebnis blicken. Nicht nur, dass Landrat Konrad Gießmann gleich im ersten Wahlgang mit hervorragenden Ergebnis wiedergewählt wurde, auch bei den Bürgermeisterwahlen hat die CDU im Landkreis Gotha ihre Position weiter verbessern können. Das ist ein hervorragendes Ergebnis und auch Resultat des Engagements der Jungen Union im Wahlkampf.

Ihr könnt Euch darauf verlassen, dass ich mich als CDU-Landesvorsitzende und Ministerpräsidentin für die Interessen der jungen Generation weiter einsetzen werde. Dazu gehört vor allem Nachhaltigkeit bei politischen Entscheidungen. Wir werden die Energiewende in Thüringen weiter vorantreiben. Nachhaltige Umwelt- und Energiepolitik war, ist und bleibt ureigene konservative Politik, weil es zuvorderst um die Bewahrung der Schöpfung und unserer natürlichen Lebensgrundlagen geht. Zu nachhaltiger Politik gehört auch generationengerechte Finanzpolitik. Es ist daher gut, dass wir einen Doppelhaushalt durchgesetzt haben, der für die Jahre 2013 und 2014 erneut keine Neuverschuldung vorsieht. Darüber hinaus steigen wir in die Schuldentilgung ein. Thüringen ist das Bundesland, welches nach Bayern die zweithöchste Pro-Kopfschuldentilgung mit

diesem Doppelhaushalt vorweisen wird. Diese Haushaltspolitik kann sich sehen lassen und ist vor allem im Interesse der jungen Generation. Ich bin der Jungen Union sehr dankbar, dass Ihr diesen Kurs für solide Finanzen tatkräftig unterstützt.

Liebe Freundinnen und Freunde, das politische Engagement junger Leute, sei es in der CDU oder woanders, ist kein Selbstzweck für die Parteien. Es geht um die Stabilität der Demokratie insgesamt. Demokratie lebt vom Mitmachen. Daher ist es so wichtig, dass sich junge Leute so wie ihr in der JU politisch engagieren und einbringen. Wir wollen in der Thüringer Union dieses Engagement weiter fördern. Daher haben wir das **Nachwuchsförderprogramm „Unionsstipendium“** ins Leben gerufen. Ich werbe ausdrücklich dafür, dass Ihr Euch zahlreich daran beteiligt. Denn eines ist auch klar: Ihr seid die Zukunft unserer Partei. Daher setze ich auf Euch.

Ich wünsche Euch viel Freude mit Eurem neuen Mitgliedermagazin und vor allem weiterhin viel Spaß bei Eurer politischen Arbeit.

Eure Christine Lieberknecht, MdL
Landesvorsitzende der Thüringer Union

DER KREISVORSTAND NIMMT SEINE ARBEIT AUF

Wer sind die neuen und bekannten Gesichter?

Felix Elflein



„Der Alte ist der Neue“ titelte die Thüringer Allgemeine über die Wiederwahl von Felix Elflein. Er tritt mit 20 Jahren seine bereits dritte Amtszeit als JU-Chef an. Seit 2006 ist er Mitglied des Verbandes. Im Jahr 2010 machte der Günthersleben-Wechmarer sein Abitur an der Gothaer Arnoldi-Schule. Im gleichen Jahr wurde er überraschend zum stellvertretenden CDU Kreisvorsitzenden gewählt. Im August schloss er seine 2-jährige Reserveoffizierlaufbahn ab. Seit September ist er Student bei der SIEMENS AG.

Michael Mempel



Michael Mempel ist seit 2007 Mitglied der Jungen Union. Im Mai wählten ihn die Mitglieder zum Stellvertretenden Kreisvorsitzenden. Zuvor bewährte er sich zwei Amtszeiten als Schatzmeister des Kreisverbandes. Der 24-jährige Diplom-Verwaltungswirt arbeitet für die Stadtverwaltung Gotha. Neben dieser Tätigkeit absolviert er die Gothaer ein Fernstudium. Er wird auch weiterhin ein wachsaues Auge auf die Finanzen der Jungen Union werfen.

Emanuel Cron



Als weiteren Stellvertreter wählten die Mitglieder der 24-jährigen Student Emanuel Cron aus Gotha. Er ist seit 2009 Mitglied der Jungen Union und arbeitet seither im Wahlkreisbüro unseres Bundestagsabgeordneten Tankred Schipanski. Im Wahlkampf 2012 fungierte er als Pressesprecher für CDU Kandidat Matthias Kaiser. Der Kreisvorstand ernannte Emanuel in der ersten Sitzung zum Pressesprecher.

Hansi Creutzburg



Der dritte Stellvertreter ist Hans-Georg Creutzburg aus Tabarz. Hans-Georg ist seit 2010 Mitglied der JU. Im gleichen Jahr wurde er das erste Mal in den Kreisvorstand gewählt. Nun stieg er zum Stellvertretenden Kreisvorsitzenden auf. Der 22-jährige studiert in Jena Politik- und Rechtswissenschaften. Zudem fungiert er in der Universitätsstadt als CDU Kreisgeschäftsführer. Nach der Kommunalwahl 2012 rückte er in den Tabarer Gemeinderat nach.



Matthias Kaiser



Für Matthias Kaiser ist es die zweite Amtszeit im JU-Vorstand, aber die erste als Schatzmeister. Der Gothaer Bundeswehr-Offizier ist gelernte Betriebswirt und seit 2005 Mitglied der Union. Seit 2009 steht er der größten Gothaer CDU-Wohngruppe vor. Gemeinsam mit Felix Elflein vertritt er die Union als sachkundige Bürger im Bildungsausschuss des Landkreises Gotha. Im Jahr 2012 stellte er sich der Herausforderung und kandidierte für die CDU Gotha als Oberbürgermeister. Zudem ist er als Leiter des Arbeitskreises Familie, Soziales und Gesundheit Mitglied im Landesvorstand der Jungen Union Thüringen.

Linda Kaftan

Linda Kaftan, ebenfalls Gothaerin, wurde als Beisitzerin in den neuen Vorstand der Jungen Union Gotha gewählt. Die 25-jährige ist Diplom-Verwaltungswirtin (FH) in der Stadtverwaltung Gotha und seit 2009 Mitglied der Jungen Union.

Caroline Vinz

Caroline Vinz ist schon seit vielen Jahren im Kreisvorstand der Jungen Union aktiv. Die Rechtsanwältin wurde von den Mitgliedern zur Beisitzerin gewählt. Caroline Vinz ist Pressesprecherin des Kreisverbandes der CDU, Mitglied im Waltershäuser Stadtrats und engagiert in vielen weiteren Vereinigungen.

Niklas Müller

Neu im Kreisvorstand als Beisitzer in Niklas Müller aus Dachwig. Der Gymnasiast ist außerdem stellvertretender Landesvorsitzender der Thüringer Schüler Union, sowie Stellvertretender Vorsitzender der Vereinigung auf Kreisebene. Niklas engagiert sich darüber hinaus ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr in Dachwig.

Julia Aderhold

Die 19-jährige Julia Aderhold aus Waltershausen ist Schülerin des Wirtschaftsgymnasiums und eines unserer Neumitglieder. Sie verstärkt seit diesem Jahr die Jungen Union und bringt sich tatkräftig im Vorstand ein.

Simeon Atkinson

Der Beisitzer Simeon Atkinson ist 16 Jahre alt und besucht die zwölfte Klassenstufe im Internat der Salzmansschule Schnepfenthal. Er ist seit vergangenem Jahr Mitglied der Jungen Union und seit 2012 auch Kreisvorsitzender der Schüler Union Gotha.



Der neugewählte Kreisvorstand der Jungen Union.

THÜRINGENWEITE UNTERSTÜTZUNG FÜR ANTRAG AUS GOTHA JU Landtag beschließt Bekenntnis einstimmig

Über einen einstimmigen Zuspruch auf dem Landtag der Jungen Union (JU) freut sich unser Kreisverband. Wir brachten einen Antrag für die Unterstützung des Projektes „Wasserspeicherkraftwerk Schmalwasser ein“. Alle anwesenden 93 Delegierten stimmten mit Ja für den vorgelegten Antrag, dieser wurde somit ohne Änderungen angenommen.

Kreischef Felix Elflein trug das Anliegen im Plenum vor: "Wir wollen damit ein Zeichen für die Idee setzen und sind davon überzeugt, dass dieses Vorhaben ein Gewinn nicht nur für unseren Landkreis, sondern für den gesamten Freistaat darstellt." Der Antrag beinhaltet eine grundsätzliche Befürwortung des Investitionsvorhabens, fordert aber gleichzeitig eine positiv-kritische Begleitung gemeinsam mit allen Betroffenen des Projektes.

Gotha's CDU-Nachwuchshoffnung Matthias Kaiser macht auf die energiepolitischen Auswirkungen dieser Entscheidung aufmerksam: "Wir sind

als junge Generation in der Pflicht, die Energiewende nachhaltig zu gestalten. Dafür wollen wir in unserer Heimat einen entscheidenden Beitrag leisten." Auf einen weiteren Aspekt wies der Stellvertretende Kreisvorsitzende Hans-Georg Creutzburg hin: "Das Projekt muss in allen Facetten und Chancen für unsere Region genutzt werden. Die Potenti-

ale einer touristische Erschließung lagen bisher brach." Die Junge Union kündigt an, über dem Kreisparteitag der Gothaer CDU diesen Antrag auf dem Landesparteitag der Thüringer Union ebenfalls zur Abstimmung zu stellen.



Zur Unterstützung des Projektes hat sich am 14. September 2012 in Tam bach-Dietharz eine Bürgerinitiative gegründet. Das Außergewöhnliche: Es ist eine Bürgerinitiative für ein geplantes Projekt! Parteiübergreifend engagieren sich bereits zahlreiche Mitglieder innerhalb des Verbun-

des. Dabei kommt es der BI insbesondere auf Sachlichkeit, Offenheit und Transformation an. Zu den Initiatoren der Bürgerinitiative gehört auch die Junge Union. Wer sich für das Thema interessiert, kann sich auf Facebook informieren. Übrigens: Mitarbeit ist erwünscht!

AM ENDE STEHT MEHR ALS NUR EIN „DANKE“! Mit Rosel Steinbrück geht ein Stück CDU von uns allen

Nach 17 Jahren wird eines der bekanntesten und beliebtesten Gesichter unseres CDU Kreisverbandes aus dem hauptamtlichen Dienst für unsere Partei ausscheiden. Mit unserer Kreisgeschäftsführerin Rosel Steinbrück verlieren wir eine bedeutende Säule in unserer Kreisgeschäftsstelle.

Eingestellt von Dr. Dieter Reinholz etablierte sie die Strukturen der Union im Landkreis Gotha und leistete eine Aufbauleistung, von der wir noch heute und viele weitere Jahre profitieren können. Beispielhaft bleibt der Einsatz von Rosel Steinbrück für unsere Partei und damit auch für uns als Junge Union. Mit viel Herzblut und Enthusiasmus erfüllte Sie unseren Verband mit Leben. Wir hoffen, dass uns Rosel Steinbrück auch im Ehrenamt weiter

begleiten wird und uns auf dem weiteren Weg mit Ihrer Erfahrung zur Seite steht.

Für ihre Arbeit im Kreistag und in ihrer Heimatgemeinde Tonna wünschen wir ihr viel Erfolg und ein glückliches Händchen.



Liebe Rosel, vor allem wünschen wir Dir aber viel Spaß und Freunde mit Deiner Familie und Deinen Liebsten! Wir danken Dir für:

Deine weitergebende Erfahrung und die Geduld mit uns "Jungen Wilden"

Deine offenen Worte und ehrliche Meinung

Dein Engagement und Hilfe

Die vielen schönen Momente in unserer gemeinsamen Zeit

Für eine vertrauensvolle und unvergessliche Zusammenarbeit danken wir Dir von ganzem Herzen.

Deine Junge Union

MIT ODER OHNE TABARZ?

Zukunftsperspektiven für die Inselsbergregion

Aufgrund des demographischen Wandels, hat die Gemeinde Emsetal die 3000 Einwohnergrenze unterschritten, nun muss sich das Emsetal bis Ende 2012 für einen Zusammenschluss mit einer benachbarten Kommune entscheiden.

Zur Auswahl stehen Waltershausen, die Gemeinde Tabarz oder gar eine große Fusion von allen 3 Kommunen. Auf einer gemeinsamen Stadtratssitzung im Sommer 2012 trafen sich die Gemeinderäte des Emsetals und Tabarz, sowie die Stadträte Waltershausens, um über verschiedene Fusionsvarianten zu diskutieren.

Durch die Moderation der Bürgermeister Brychcy, Reißig und Klemm konnten die Mandatsträger in lockerer Atmosphäre über die Vor- und Nachteile eines kommunalen Zusammenschlusses debattieren.

Nach der Diskussion einigte man sich auf eine weitere gemeinsame Sitzung. Bereits im August trafen sich die Bürgermeister der drei Kommunen, um sich gemeinsam mit ihren

Hauptamtsleitern einen Überblick über die Finanzsituationen zu verschaffen. Die nächste gemeinsame Stadtratssitzung wird noch im Herbst dieses Jahres stattfinden. Bei dieser Sitzung sollen die Mandatsträger über die Geldverhältnisse informiert werden.

Gemeinderat Hans-Georg Creutzburg nahm für die CDU Tabarz an der Sitzung teil. „Ich bin froh, dass wir uns darauf verständigen konnten, in der nächsten Sitzung über die Finanzen zu sprechen. Jeder der Beteiligten muss mit offenen Karten spielen. Alle drei Kommunen müssen wissen worauf sie sich einlassen. Es darf nicht passieren, dass der ein oder andere die Entscheidung für eine Fusion im Nachhinein bereut“, so Creutzburg. Der jüngste Tabarzer Gemeinderat unterstrich zudem, dass er eine Fusion von allen drei Kommunen für die effektivste und nachhaltigste Variante für eine starke Inselsbergregion hält.



Tabarz jüngster Gemeinderat und Stellvertreter JU Kreisvorsitzender Hans-Georg Creutzburg

SCHÜLER UNION WÄHLT VORSTAND Simeon Atkinson neuer Vorsitzender



Am 11. September wurde in Gotha ein neuer Vorstand der Schüler Union (SU) gewählt. Der neue Kreisvorsitzende Simeon Atkinson (Waltershausen) löste seinen Vorgänger Niklas Müller (Tonna) ab, der nun stellvertretender Kreisvorsitzender ist. Neu im Vorstand sind die Beisitzer Julia Aderhold (Ohrdruf), Hans-Christoph Schmidtke (Eckstedt), Joel Atkinson und Jan

Landsiedel (beide aus Waltershausen). Die 2005 von dem derzeitigen JU-Chef Felix Elflein gegründete überparteiliche Schülerorganisation widmet sich im Landkreis Gotha nun mit neuer Kraft den bevorstehenden Aufgaben. Gemäß ihrem Motto "Wir machen Schule" wird sich die Schüler Union Gotha während der nächsten zwölf Monate wieder für eine konsequente Bildungspolitik einsetzen.

Der neue Vorsitzende Simeon Atkinson betrachtet das erhebliche Mitgliederwachstum der letzten Monate als Bestätigung für den Kurs der SU möchte die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers daher fortsetzen. "Ich bin überzeugt, dass der neue Vorstand sehr leistungsfähig ist.", so der Kreisvorsitzende.



Das so etwas auf Spiegel-Online erscheint, finde ich richtig schwach! Kein Wunder, dass es gegenüber den jungen Ländern so viele Vorurteile gibt. Da wird Rechtsradikalismus als Alleinstellungsmerkmal publiziert. Natürlich darf man das Thema nicht verniedlichen, aber dennoch hat Thüringen mehr zu bieten. Aus meiner Sicht sind solche Beiträge reine Panikmache und tragen nicht zur Problemlösung bei. Viele überregio-

nale Medien tun so, als müsste man täglich mit Straßenschlachten oder gewalttätigen Übergriffen rechnen.

Ich denke wir dürfen nicht zu lassen, dass ein paar wenige verstörte Persönlichkeiten aus einer dunklen Szene das Bild unserer Heimat betrüben.

Ein wenig mehr Sachlichkeit würde der Diskussion gut tun!

Euer Felix Elflein

RANDBEMERKUNG

Impressum

Herausgeber:	Junge Union Thüringen Kreisverband Gotha Waltershäuser Str. 21 99867 Gotha
Chefredakteur:	Emanuel Cron Pressesprecher
Inhaltlich Verantwortlich:	Felix Elflein Kreisvorsitzender
Auflage:	1.000 Stück
Druckerei:	flyeralarm GmbH